

Voraussetzungen fürs Studium

Grundvoraussetzung ist die Hochschulreife.

Außerdem sind

- ▶ ein ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen,
- ▶ ein mathematisches Grundverständnis und
- ▶ solide Englischkenntnisse im Studium sehr hilfreich.

Die Volkswirtschaftslehre arbeitet häufig mit Modellen. Mit deren Hilfe sollen Zusammenhänge aus der Wirklichkeit möglichst gut dargestellt und analysiert werden. Dafür ist es durchaus von Vorteil, wenn man keine Angst vor Zahlen oder Formeln hat. Zudem sind viele wissenschaftliche Arbeiten in Englisch verfasst. Im Laufe des Studiums wird man daher intensiv mit dieser Sprache konfrontiert.

Einschreibung

Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

- ▶ nur zum Wintersemester,
- ▶ direkt über die Studentenkazlei der Universität Regensburg
- ▶ keine Zulassungsbeschränkung

Weitere Informationen:
www-vwl.ur.de/studium



Studien- und Lehrangebot in Kürze

Zwei Bachelor-Studiengänge:

- ▶ Volkswirtschaftslehre (VWL)
- ▶ Internationale Volkswirtschaftslehre (IVWL)

Möglichkeit zum Auslandsstudium:

- ▶ Weltweite Partnerschaften mit über 100 Universitäten
- ▶ Im Ausland erbrachte Prüfungsleistungen können in der Regel in Regensburg angerechnet werden.

„Honors“ Programm

- ▶ Eliteförderung mit hoher Betreuungsintensität
- ▶ Zahlreiche Exkursionen (zu Unternehmen wie Lufthansa, BMW oder auch Telekom)
- ▶ Heranführung an
 - ▶ Aufgaben von Führungskräften in Wirtschaft und Verwaltung
 - ▶ Internationale Spitzenforschung

Betreuung:

- ▶ Kleine Studiengruppen
- ▶ Sehr gutes Betreuungsverhältnis
- ▶ Bachelor: 11 Studierende pro Jahrgang und Professor
- ▶ Master: 7 Studierende pro Jahrgang und Professor

Kontakt

Universität Regensburg
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943 2747
E-Mail: studienberatung@wiwi.uni-regensburg.de

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Fotos: Regensburg Tourismus GmbH, Universität Regensburg
Gestaltung: Markus Lang, Andrea Dietl
Druck: myflyer.de
© Universität Regensburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, 2019

Volkswirtschaftslehre

Bachelorstudiengang

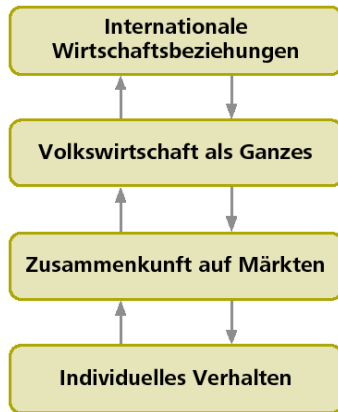


Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Was ist Volkswirtschaftslehre?

Während sich die Betriebswirtschaftslehre auf die einzelnen Unternehmen konzentriert, geht es der Volkswirtschaftslehre darum, das gesamtwirtschaftliche Geschehen aus individuellem Handeln zu erklären. Von besonderem Interesse ist dabei, ob die Koordination einzelwirtschaftlichen Verhaltens durch Markt und Staat gelingt und wo Reformen nötig sind, um die Wohlfahrt der Menschen zu steigern.

Es gibt im Wesentlichen vier Ebenen der volkswirtschaftlichen Analyse:



Um die komplizierten Zusammenhänge innerhalb und zwischen diesen Ebenen zu entschlüsseln, bedient sich die Volkswirtschaftslehre meist theoretischer Modelle, die ein vereinfachtes Abbild der ökonomischen Realität liefern.

► Mikroökonomische Modelle beschreiben, wie individuelle Entscheidungen das Geschehen auf nationalen und internationalen Märkten oder aber auch im öffentlichen Bereich bestimmen.

► Makroökonomische Modelle liefern Erklärungen für gesamtwirtschaftliche Phänomene wie Arbeitslosigkeit, Wachstum, Finanzkapitalströme und Inflation.

Es wird aufgezeigt, welche Ansatzpunkte der Geld- und Finanzpolitik zur Lösung von Problemen zur Verfügung stehen und wo Zielkonflikte liegen. Statistisch-ökonomische Methoden und ökonomische Experimente sind dabei ein wichtiges Hilfsmittel stabile Verhaltensmuster zu identifizieren, die praktische Relevanz alternativer theoretischer Ansätze zu beurteilen und die quantitativen Effekte konkurrierender Politikmaßnahmen abzuschätzen. Auf diese Weise lässt sich die Realität näher bestimmen und theoretische Erkenntnisse überprüfen.

Wie verläuft das Bachelor-Studium?

Um einen komplikationslosen Studienbeginn zu gewährleisten, finden in der ersten Woche des ersten Semesters Einführungskurse statt.

Das Studium der Volkswirtschaftslehre in den Bachelorstudiengängen VWL und IVWL gliedert sich allgemein in zwei Studienphasen, die jeweils drei Semester umfassen:

- Erste Studienphase: besteht ausschließlich aus Pflichtmodulen und dient dem Erwerb studiengangspezifischer Grundlagen und Methodenkompetenz.
- Zweite Studienphase: dient der Vertiefung von fachspezifischen und interdisziplinären Inhalten



Volkswirtschaftslehre

- Spezialisierung durch die Wahl einer oder zwei Schwerpunktmodulgruppen
- Aneignen zusätzlicher Fähigkeiten über eine Wahlmodulgruppe:
 - Breites Angebot auch neben der VWL: Beispielsweise aus der BWL, Wirtschaftsinformatik oder Immobilienwirtschaft
 - Weitere Leistungen durch Module anderer Fakultäten, eine studienbegleitende Fremdsprachenausbildung oder durch ein mindestens sechswöchiges Praktikum

Internationale Volkswirtschaftslehre

- Spezialisierung durch ein einschlägiges international ausgerichtetes Pflichtmodul
- Daran anschließendes Schwerpunktmodul zu Mittel- und Osteuropastudien
- In der Wahlmodulgruppe können zusätzliche VWL und BWL-Kenntnisse erworben werden

Das Studium schließt mit einer den Schwerpunktmodulgruppen thematisch zugeordneten Bachelorarbeit ab.

Karrieremöglichkeiten

Als Volkswirt:in stehen dir vielfältige Betätigungsfelder in internationalen Organisationen, Banken, Versicherungen, verschiedensten Unternehmen aber auch Universitäten, Ministerien und Behörden offen. Die Nachfrage nach Absolvent:innen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre in Unternehmen wächst überdies insbesondere in der High-Tech Industrie.

Gleichzeitig bietet die Ausbildung eine optimale Vorbereitung auf das weiterführende, viersemestrige Masterstudium an unserer Fakultät.